

## **Kursfahrt nach München bei schönstem Sommerwetter**

Die gemeinsame Kursfahrt der Leitfächer Biologie, Informatik und Physik ging in diesem Jahr nach München. Die Stimmung war in der Woche vor der Kursfahrt auf dem Tiefpunkt – Bahn streikt, das Virus nicht! Die gute Nachricht kurz vor dem Wochenende überbrachte die Deutsche Bahn selbst: Urbayer Kalle fährt uns entspannt mit einem Bus nach München.

Sofort nach Ankunft starten die Leitfächer gemeinsam ihre Stadterkundung mit Besuch im Englischen Garten. Die nächsten Tage wurden durch ein abwechslungsreiches, kulturelles und sportliches Programm geprägt. Einzelne Beiträge von Schüler\*innen zum Programm folgen nun:

### **Dienstag:**

Am Dienstag waren alle Kurse zusammen unterwegs. Wir fuhren mit der S-Bahn in das Münchener Umland. Nach sechs Kilometern Wanderung und kurzer musikalischer Einstimmung durch das Lied „O Fortuna“ aus der Carmina Burana von Carl Orff haben wir die barocke Klosterkirche Andechs besucht, wo Carl Orff beigelegt wurde.

Mittags haben wir uns dort in einem Biergarten gestärkt. Nach der Pause sind wir durch den Wald gewandert und haben dank motivierender Schlager schnell den Ammersee erreicht. Dort sind wir schwimmen gegangen und haben uns ein wenig erholt. Anschließend machten wir uns auf dem Weg zum Zug, welchen wir durch eine kurze Pause an der Eisdielen leider verpasst haben. Doch wir wissen jetzt: "Probieren geht über Studieren!".

### **Mittwoch:**

Mittwoch war der fachspezifische Tag für jedes Leitfach. Der Biologie-Leitfachkurs hat unter der Leitung von Herrn Dewald den botanischen Garten erkundet. Zunächst gab es eine Führung über Anpassung von Pflanzen an ihre Umgebung. Dabei sind wir in verschiedenen Gewächshäuserteilen gewesen und haben Palmen, Kakteen und Riesenseerosen bewundert.

Danach sind wir in das nahegelegene Naturkundemuseum gegangen und haben uns mit sehr unterrichtsnahen Themen wie Neurobiologie und Evolution beschäftigt. Da die Ausstellung viele Interaktionen hatte, konnten wir Gelerntes aus dem Unterricht rekapitulieren.

Nachmittags gab es dann eine zweite Führung im botanischen Garten, diesmal bei hohen Temperaturen im Hauptteil des Gartens. Neben verschiedenen giftigen Pflanzen haben wir die Anlage gesehen und einen schönen Tag verbracht.

Der Physik- und Informatikkurs bei Frau Durstewitz und Herrn Drüke haben die Technische Universität München in Garching besucht. Dort sind wir gemeinsam in ein Planetarium gegangen, wo wir uns eine Vorführung angeschaut haben. Die Müdigkeit war dann aber doch ein stetiger Begleiter und forderte auch einige Opfer. Trotzdem haben wir einiges mitgenommen: Zum Beispiel gewonnene M&M's für das Erraten, wie viele davon in einen Würfel mit der Kantenlänge 30 Meter passen oder wir wissen jetzt, dass die Zahl 300 Milliarden die Anzahl an Sternen in unserer Milchstraße beschreibt.

Anschließend wurden wir durch die Tiefkühlpizza im Restaurant auf dem Campus kurzzeitig wieder nach Bielefeld versetzt. Gegen die Mittagsmüdigkeit wollten wir eigentlich mit Rutschen in einer zehn Meter hohen Röhrenrutsche kämpfen, die die Bahnkurve einer Parabel hat. Doch die Rutsche war gesperrt. Am Nachmittag besuchen wir in München die Pinakothek der Moderne, deren Ausstellungen zur modernen Kunst mit Gemälden und Skulpturen und Objekten zur Künstlichen Intelligenz beeindruckend und interessant waren.

### **Donnerstag:**

Am Donnerstag haben wir einen Ausflug in das deutsche Museum gemacht, welches eine große Auswahl an verschiedenen Ausstellungen hatte. Zum Beispiel gab es die Themen Astronomie, Bergbau, Schifffahrt, Physik, Informatik und Starkstromtechnik, welche alle in

aufwendig ausgearbeiteten Kulissen präsentiert wurden, so dass es Spaß gemacht hat die einzelnen Ausstellungen zu erkunden und sich weiter zu bilden.

Im Innenhof, welcher sich vor dem Museum befand, haben wir uns eine Show angesehen, bei der Versuche mit flüssigem Stickstoff gezeigt wurden. Ein weiteres Highlight war die Starkstrom-Show mit großen Blitzen und lauter Knallerei, bei der sich sogar ein Mann in einen Faraday'schen Käfig gesetzt hat (siehe Video). Insgesamt hat sich der Besuch definitiv gelohnt, da das Museum durch seine Vielfalt und schöne Aufmachung überzeugt hat und jede\*r mindestens eine Ausstellung hatte, die ihn/sie interessiert hat.

Anschließend haben wir den Olympiapark besichtigt und vom Olympiaturm aus haben wir bei schönstem Sonnenschein sogar die Alpen gesehen.

Am letzten Abend waren alle drei Kurse gemeinsam im Brauhaus. Dort saßen wir in einem abgetrennten Raum und konnten den Abend genüsslich bei Schweinshaxe, Filetpfanne, Käsespätzle und anderen leckeren Gerichten ausklingen lassen.

Begeistert hat uns auch der öffentliche Nahverkehr mit Bus, Tram, S-Bahn und U-Bahn, wo wir doch nur vier Straßenbahnlinien kennen. Wir danken unseren Lehrer\*innen für das gemeinsame Boot- und Busfahren und das abwechslungsreiche Programm wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.